



**Stadt Oberasbach**

**Niederschrift über die  
öffentliche  
Sitzung des Stadtrates**

---

<b>Sitzungsnummer:</b>	<b>StR/034/2017</b>
Sitzungsdatum:	Montag, 08.05.2017
Beginn öffentlicher Teil:	19:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil	21:07 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

**Zur Sitzung des Stadtrates sind anwesend:**

**Name:**

**Bemerkungen:**

1. Bürgermeisterin

Huber, Birgit

2. Bürgermeister

Schikora, Norbert M.A.

3. Bürgermeister

Peter, Thomas

Mitglieder des Stadtrates

Altmann, Elfi

Bauer, Heinz

Forman, Franz Xaver

Frank, Manfred

Gerlach, Peter

Gill, Bastian

Heinl, Peter

Höflinger, Gernot

Hübner-Möbus, Sigrun

Kißlinger, Felix

Maurer, Marco

Müller-Ehrhardt, Sandra

Patzelt, Harald

Riedl, Jochen

Schmidt, Sabine

Schmitt, Lothar

Schwarz-Boeck, Jürgen Dr.

Taschner, Anneliese

Wendel, Karl-Heinz

Wiegandt, Bodo

**Entschuldigt fehlen:**

Jäger, Christian

entschuldigt

Hetterich, Werner

entschuldigt

Schriftführer

Meier, Christian

von der Verwaltung

Fürchtenicht, Bernd

Haumer, Hans-Jürgen

Kleinlein, Peter

Kuhl, Christin

Schmiedl, Alwin

Seubert, Klaus

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO ist gegeben.

# **T A G E S O R D N U N G :**

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 . Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. StR/033/2017 am 03.04.2017
- 2 . Bürgerfragestunde
- 3 . Staatsstraße 2245;  
hier: Baumaßnahme des Staatlichen Bauamtes Nürnberg im Jahr 2017 zwischen Einmündung Nürnberger Straße und Kreisstraße FÜ6
- 4 . Stromladesäule(n) im Stadtgebiet von Oberasbach  
hier: Änderung des Bezahlsystems
- 5 . Errichtung von zwei Stromtankstellen: Parkplatz Oberasbacher Straße, Parkplatz Unterasbach Friedhof
- 6 . Antrag von Thomas Peter für die FDP/FOB zum Bebauungsplanverfahren Hölzleshoffeld
- 7 . Zugang von der Merkurstraße zum Lidl-Markt;  
hier: Schreiben eines Anwohners vom 10.04.2017
- 8 . Beschaffung Kompaktbagger für Bauhof -
- 9 . Jury für den Blumenschmuckwettbewerb
- 10 . Aktualisierung der Bedarfsanerkennung gem. BayKiBiG für die Kindertageseinrichtungen in Oberasbach
- 11 . Kinderbetreuungsplätze in Oberasbach;  
hier: jährliche Anpassung der Versorgungsziele
- 12 . Feststellung der Jahresrechnung 2015
- 13 . Antrag der Fraktion der Freien Wähler zur juristischen Begleitung von Bauvorhaben
- 14 . Jahresabschluss 2015 der städtischen Versorgungsbetriebe
- 15 . Abschluss des Eigenbetriebes zum Betriebsende (30.06.2015)
- 16 . Übertragung von Haushaltsmitteln von 2016 auf 2017
- 17 . Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept für die Kommunale Allianz-Biberttal-Dillenberg
- 18 . Mitteilungen
- 18.1 . Jahresabrechnung 2016 der budgetierten Einrichtungen in der Stadt Oberasbach
- 18.2 . Tag der Städtebauförderung

18.3 . Stadtradeln 2017

19 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates

19.1 . Anfrage Stadtrat Herr Gill

19.2 . Anfrage Stadtrat Herr Dr. Schwarz-Boeck

19.3 . Anfrage Stadtrat Herr Maurer

## I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 19 Uhr die Sitzung vom Stadtrat Oberasbach. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Pressevertreter und die Zuhörer.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Entschuldigt fehlen Herr Hetterich und Herr Jäger. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Vorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt und lässt über diese abstimmen, nachdem keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorliegen.

*Beschluss: einstimmig beschlossen*

*dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23*

Der Stadtrat stimmt der vorliegenden Tagesordnung zu.

### **TO-Punkt 1:**

**Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. StR/033/2017 am 03.04.2017**

*Beschluss: einstimmig beschlossen*

*dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23*

### **TO-Punkt 2:**

**Bürgerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

### **TO-Punkt 3:**

**0622**

**Staatsstraße 2245;**

**hier: Baumaßnahme des Staatlichen Bauamtes Nürnberg im Jahr 2017 zwischen Einmündung Nürnberger Straße und Kreisstraße FÜ6**

Herr Bauoberrat Christoph Eichler vom Staatlichen Bauamt Nürnberg erläutert die Baumaßnahme.

### **TO-Punkt 4:**

**0283/2**

**Stromladesäule(n) im Stadtgebiet von Oberasbach**

**hier: Änderung des Bezahlsystems**

Herr Rützel und Herr Nothaft vom „Ladeverbund Franken“ erläutern die Änderungen des Bezahlsystems bei den Stromladesäulen.

**TO-Punkt 5:****0283/1****Errichtung von zwei Stromtankstellen: Parkplatz Oberasbacher Straße, Parkplatz Unterasbach Friedhof**

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Der Stadtrat beauftragt das Bauamt jeweils eine Ladesäule für Elektrofahrzeuge an folgenden Standorten aufzustellen:

- Parkplatz Oberasbacher Straße, stirnseitig der beiden Querparkbuchten, neben der Baumscheibe, am Zaun zum Bolzplatz
- Friedhofstraße, vor den beiden westlichen Querparkbuchten

**TO-Punkt 6:****0635****Antrag von Thomas Peter für die FDP/FOB zum Bebauungsplanverfahren Hölzleshoffeld**

Herr Peter erläutert seinen Antrag. Er stellt klar, dass sollte es keine klaren Mehrheitsverhältnisse geben, er diesen zurückziehen wird.

Herr Maurer spricht sich dafür aus, die Planungen dort einzustellen.

Herr Kißlinger glaubt, dass der jetzt eingeschlagene Weg, mit einer erweiterten Anwohnerbeteiligung, der Richtige ist.

Herr Schikora ist ebenfalls der Meinung, dass das Aufstellen eines neuen Bebauungsplanes in diesem Gebiet die sinnvollere Variante ist.

Herr Dr. Schwarz Boeck spricht sich ebenfalls für die Aufstellung eines neuen Bebauungsplanes aus, er stellt aber auch klar, dass sollte bei der erweiterten Anliegerbeteiligung bis zum Sommer keine verwertbaren Ergebnisse vorliegen, der bereits erarbeitete Kompromiss herangezogen werden soll.

Herr Peter zieht aufgrund der getroffenen Äußerungen seinen Antrag zurück.

**TO-Punkt 7:****0535/3****Zugang von der Merkurstraße zum Lidl-Markt;  
hier: Schreiben eines Anwohners vom 10.04.2017**

Frau Huber erklärt, dass die Firma Lidl gestern auf die Stadt zugegangen ist und mitgeteilt hat, dass sie die Anwohnerschaft gerne zu einem Gespräch über dieses Thema einladen möchte. Das Gespräch soll am 01.06.2017 im Sitzungssaal stattfinden.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Der Stadtrat der Stadt Oberasbach stellt eine erneute Behandlung der Thematik des Zugangs zum Lidl-Markt in Aussicht.

Der Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 99/1 muss durch die Firma Lidl erfolgen. Hierbei wird dem Belang des Immissionsschutzes ein besonderes Gewicht zugemessen.

**TO-Punkt 8:  
Beschaffung Kompaktbagger für Bauhof -**

**0641**

Beschluss: einstimmig beschlossen  
dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Die Stadt Oberasbach erteilt der Firma Beutlhauser Baumaschinen GmbH, 91126 Rednitzhembach, Siemensstraße 32-34, den Auftrag zur Lieferung eines Kompaktbaggers vom Typ Wacker-Neuson EW65 Edition B1.0. Die Auftragssumme beträgt 110.777,34 € Brutto. Grundlage bildet das Angebot der vorgenannten Firma vom 23.03.2017.

**TO-Punkt 9:  
Jury für den Blumenschmuckwettbewerb**

**0639**

Beschluss: einstimmig beschlossen  
dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

In die Jury für die Bewertung des Blumenschmuckwettbewerbes 2017 werden aufgenommen:

- Frau Taschner
- Frau Altmann

**TO-Punkt 10:  
Aktualisierung der Bedarfsanerkennung gem. BayKiBiG für die Kindertageseinrichtungen in Oberasbach**

**0638**

Beschluss: einstimmig beschlossen  
dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Die Stadt Oberasbach erkennt die nachfolgend aufgeführten Betreuungsplätze als bedarfsnotwendig an. (Stand: April 2017)

Einrichtung	Träger	Bedarfsanerkennung		
		Hort	KiGa	Krippe
<b>Krippe Pustebume</b> Sommerstraße	Die Johanniter			36
<b>Krippe Storchennest</b> Fröbelstraße	Stadt Oberasbach	-	-	28
<b>Krippe St. Markus</b> Kurt-Schumacher-Str.	Evang. Kirchengemeinde St.-Markus	-	-	20
<b>KiGa St Markus</b> Eichenfeldstr.	Evang. Kirchengemeinde St.-Markus		55	
<b>Krippe AWO</b> Oberasbacher Str.	Arbeiterwohlfahrt	-	24	36 (48)
<b>KiGa St. Johannes</b> St.-Johannes-Str.	Kath. Pfarrgemeinde St. Johannes	-	104	26
<b>KiGa Lilienstraße</b> Unterasbach (Neubau 2018)	Evang. Kirchengemeinde St.-Stephanus	-	84 20	-
<b>KiGa Kirchplatz</b> Oberasbach	Evang. Kirchengemeinde St.-Lorenz	-	28	-

<b>KiGa Regenbogen</b> Schwabacher Str.80	Evang. Kirchengemeinde St.-Stephanus	-	80	-
<b>KiGa Wilhelm-Löhe</b> Banater Str.	Evang. Kirchengemeinde St.-Lorenz	-	56	-
<b>KiGa AWOKiGa</b> Kulmbacher Str.	Arbeiterwohlfahrt		75	
<b>Hort AWO</b> Kirchenweg	Arbeiterwohlfahrt	110		
<b>Kinderhort</b> Oberas- bach Schulstraße	Stadt Oberasbach	155	-	-
<b>Gesamt</b>		<b>265</b>	<b>526</b>	<b>146</b>

**TO-Punkt 11:** **0642**  
**Kinderbetreuungsplätze in Oberasbach;**  
**hier: jährliche Anpassung der Versorgungsziele**

Beschluss: einstimmig beschlossen  
dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Der Stadtrat beschließt die jährlich anzupassenden Versorgungsziele für die Kindertagesbetreuung wie folgt:

**Anzahl der belegbaren Plätze, die zum jeweiligen Zeitpunkt zur Verfügung stehen sollen**

Zeitpunkt	für U3-Kinder in ...					für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung		für Kinder im Grundschulalter in ...		
	Kitas & Tagespflege insgesamt		Kitas (in absoluten Zahlen)		Kindertagespflege (in abs. Zahlen)	in Kitas (in absoluten Zahlen)		Kitas (in absoluten Zahlen)		schulischen Betreuungsangeboten (in absoluten Zahlen)
	in %	in absoluten Zahlen	insgesamt	für behinderte Kinder		insgesamt	für behinderte Kinder	insgesamt	für behinderte Kinder	
31.12.2017	37	176	146*	5-7	30	506	5-7	265	4-8	150
31.12.2018	40	188	158	5-7	30	526	5-7	265	4-8	150
31.12.2019	40	188	158	5-7	30	526	5-7	265	4-8	150
31.12.2020	40	188	158	5-7	30	526	5-7	265	4-8	150
31.12.2021	40	188	158	5-7	30	526	5-7	265	4-8	150

\*) Nutzung der 4. Gruppenräume in der Oberasbacher Straße durch eine Kindergarten-gruppe

**Feststellung der Jahresrechnung 2015**

Frau Huber stimmt beim Beschluss zum Punkt E nicht mit ab, da sie persönlich beteiligt ist.

Herr Maurer teilt mit, dass beim Punkt G der Beschluss dahingegen geändert werden soll, dass ein unabhängiger Sachverständiger nur bei Bedarf in den Ausschreibungsunterlagen mit aufgenommen werden soll.

*Beschluss: einstimmig beschlossen*

*dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23*

**A - Ergebnis- und Finanzrechnung 2015 (Feststellungsbeschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 GO)**

Der in der Niederschrift vom 8. März 2017 dargelegte Ablauf der örtlichen Rechnungsprüfung 2015 und das dort festgehaltene Prüfungsergebnis werden anerkannt.

Die Ergebnis- und Finanzrechnung 2015 wird mit folgendem Ergebnis festgestellt:

siehe Zusammenstellung auf den Seiten 3 bis 5

**B - Haushaltsüberschreitungen 2015****Ergebnisrechnung (Kontenklasse 5; zahlungs- und nichtzahlungswirksamer Aufwand), Anlage 1**

381 Fälle mit einem Überschreitungs-Gesamtbetrag von 2.883.916,21 €

**Finanzrechnung (Kontenklasse 70 bis 75; Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit), Anlage 2**

270 Fälle mit einem Überschreitungs-Gesamtbetrag von 2.637.262,35 €

**Finanzrechnung (Kontenklasse 781 bis 799; Auszahlungen aus Investitionstätigkeit), Anlage 3**

81 Fälle mit einem Überschreitungs-Gesamtbetrag von 1.007.046,41 €

Die im Haushaltsjahr 2015 notwendig gewordenen Haushaltsüberschreitungen werden nachträglich genehmigt. Die hierfür erforderlichen zusätzlichen Mittel stehen im Rahmen des Grundsatzes der Gesamtdeckung bereit.

*Beschluss: einstimmig beschlossen*

*dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 23 beteiligt: 1*

**E - Entlastung (Entlastungsbeschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung)**

Der Stadtrat beschließt die Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO.

Beschluss: einstimmig beschlossen  
dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

#### **F - Verwendung des Jahresüberschusses:**

Der Stadtrat beschließt, dass der Jahresüberschuss in Höhe von 2.000.090,88 € aus der Ergebnisrechnung der Ergebnissrücklage zugeführt wird.

Beschluss: einstimmig beschlossen  
dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

#### **G - Beschlussempfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses:**

##### **Dem Stadtrat wird empfohlen, dass**

bei Baumaßnahmen soll bei Bedarf in den Ausschreibungsunterlagen festgelegt werden, dass ein unabhängiger Sachverständiger eingeschaltet werden kann.

##### **Dem Stadtrat wird empfohlen, dass**

die Beseitigung von Wespennestern keine freiwillige Leistung der Feuerwehren ist. Sie erfolgt nur noch bei Gefahr in Verzug. Dies soll im Landkreismagazin und im Blauen Kurier veröffentlicht werden.

#### **TO-Punkt 13: 0615** **Antrag der Fraktion der Freien Wähler zur juristischen Begleitung von Bauvorhaben**

Beschluss: mehrheitlich beschlossen  
dafür: 14 dagegen: 9 anwesend: 23

Die Verwaltung wird beauftragt, eine geeignete Rechtsanwaltskanzlei in den Bauausschuss zu einem Vortrag über Dienstleistungen bei der Begleitung von Bauvorhaben (Verträge, Controlling) einzuladen.

#### **TO-Punkt 14: 0619** **Jahresabschluss 2015 der städtischen Versorgungsbetriebe**

Herr Dr. Schwarz-Boeck verlässt kurz den Sitzungssaal, die Ist-Stärke beträgt somit 22 Mitglieder.

Beschluss: einstimmig beschlossen  
dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Der Jahresabschluss 2015 der Versorgungsbetriebe der Stadt Oberasbach

Summe Aktivseite	4.779.258,47 €
Summe Passivseite	4.779.258,47 €
Jahresgewinn	324.566,54 €
Jahresgewinn lt. Gewinn- und Verlustrechnung	324.566,54 €

wird hiermit festgestellt.

Der Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen und wird für Investitionen in den Folgejahren verwendet.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Oberasbach werden banküblich (3,0 %) verzinst.

**TO-Punkt 15:** **0633**  
**Abschluss des Eigenbetriebes zum Betriebsende (30.06.2015)**

Herr Dr. Schwarz-Boeck ist wieder im Sitzungssaal eingetroffen, die Ist-Stärke beträgt 23 Mitglieder.

Frau Huber stimmt beim Beschluss Nr. 1 nicht mit ab, da sie persönlich beteiligt ist.

Beschluss: einstimmig beschlossen  
dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 23 beteiligt: 1

**1. Entlastung (Entlastungsbeschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung)**

Der Stadtrat beschließt die Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO i. V. m. § 25 Abs. 3 EBV.

Beschluss: einstimmig beschlossen  
dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

**2. Abschluss zum 30.06.2015 (Feststellungsbeschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 GO)**

Der Abschluss zum 30.06.2015 des Eigenbetriebes Oberasbach (EBOAS)

Summe Aktivseite	56.684,86 €
Summe Passivseite	56.684,86 €
Jahresverlust	10.860,18 €
Jahresverlust lt. Gewinn- und Verlustrechnung	10.860,18 €

wird hiermit festgestellt.

**TO-Punkt 16:** **0616**  
**Übertragung von Haushaltsmitteln von 2016 auf 2017**

Beschluss: einstimmig beschlossen  
dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Die Verwaltung wird ermächtigt, die in der Anlage befindlichen Haushaltsreste vom Haushaltsjahr 2016 ins Haushaltsjahr 2017 zu übertragen.

**TO-Punkt 17:** **0644**  
**Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept für die Kommunale Allianz-Biberttal-Dillenberg**

Beschluss: einstimmig beschlossen  
dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept für die Kommunale Allianz-Biberttal-Dillenberg wird zur Kenntnis genommen. Die Kommunale Allianz-Biberttal-Dillenberg wird beauftragt, das ILEK dem Amt für Ländliche Entwicklung vorzulegen und - soweit sachgerecht - Vorschläge für eine Umsetzung des ILEK auszuarbeiten.

**TO-Punkt 18:**  
**Mitteilungen**

TO-Punkt 18.1: 0629  
Jahresabrechnung 2016 der budgetierten Einrichtungen in der Stadt Oberasbach

TO-Punkt 18.2:  
Tag der Städtebauförderung  
Frau Huber teilt mit, dass am Samstag den 13.05.2017 der Tag der Städtebauförderung gefeiert wird. Die Stadt Oberasbach wird zu diesem Anlass Besichtigungen der Baustelle vor dem Rathaus organisieren.

TO-Punkt 18.3:  
Stadtradeln 2017  
Frau Huber informiert, dass auch in diesem Jahr das Stadtradeln in der Zeit vom 16.07.2017 bis 05.08.2017 stattfinden wird.

**TO-Punkt 19:**  
**Anfragen der Mitglieder des Stadtrates**

TO-Punkt 19.1:  
Anfrage Stadtrat Herr Gill  
Herr Gill ist aufgefallen, dass an der Bushaltestelle Bucher Straße/Rudolfstraße regelmäßig zwei Motorräder abgestellt werden. Er wollte sich deshalb erkundigen, ob dies zulässig ist und was die Stadt dagegen tun kann, sollte dies nicht zulässig sein.

Frau Huber sagt eine Prüfung zu.

TO-Punkt 19.2:  
Anfrage Stadtrat Herr Dr. Schwarz-Boeck  
Herr Dr. Schwarz-Boeck erkundigt sich, wie die Abfahrt zu der zukünftigen Tiefgarage geschehen soll. Laut den Planungen sollte von dort ja auch in den potentiellen Ergänzungsbau gefahren werden können. Nun sieht es aber so aus, als würde dort eine Mauer gebaut.

Herr Kleinlein erklärt, dass diese Mauer so gebaut ist, dass man sie später wieder abbrechen kann.

TO-Punkt 19.3:

Anfrage Stadtrat Herr Maurer

Herr Maurer hat gehört, dass der Andreas-Güllering-Weg ein wenig als Partymeile verkommt. Die Polizei soll dort auch schon Personen aufgeschrieben haben. Ihn würde nun interessieren, wie es dort weiter geht.

Frau Huber erklärt, dass der Konsum von Alkohol dort nach der Sondernutzungssatzung verboten ist und sollte dem zuwider gehandelt werden entsprechend gegen die Personen vorgegangen wird. Weiterhin erklärt sie, dass sie bereits mit der Polizei vor Ort war und ein weiteres Problem darin besteht, dass die Personen ins Gebüsch gehen um dort ihr Geschäft zu verrichten. Diesbezüglich wurde mit der Polizei besprochen, ggf. vorne am Parkplatz vorübergehend ein Dixi-Klo aufzustellen. Dies wird aber noch im Bauausschuss besprochen. Die Polizei wird auch den Überwachungsdruck dort verstärken und die Anwohner sollen sich bei der Polizei melden, wenn sie sich gestört fühlen.

Herr Schmitt könnte sich auch vorstellen, dass man dort ggf. eine Videoüberwachung anbringt, um sich vor dem Vandalismus zu schützen.

Damit ist die Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Sitzungsende: 21:07 Uhr

Birgit Huber  
Erste Bürgermeisterin

Christian Meier  
Schriftführer